



Katzenjunge

FÜTTERUNG VON KATZENJUNGEN

Heranwachsende Katzenjunge haben einen höheren Kalorien- (Energie-)bedarf als ausgewachsene Katzen. In den ersten sechs Monaten benötigen Katzenjunge etwa doppelt so viele Kalorien pro Einheit Körpergewicht wie ausgewachsene Katzen. Nach dem 6. Lebensmonat sinkt der Energiebedarf.



Die Nahrung sollte den für ein normales Wachstum erforderlichen individuellen Nährstoffbedarf eines Katzenjungen decken und gleichzeitig dazu geeignet sein, einen schlanken und gesunden Körper zu erhalten. Die körperliche Verfassung eines Katzenjungen sollte regelmäßig zu Hause geprüft werden (unter Verwendung des Purina Body Condition System), und der Tierarzt sollte bei jedem Termin sowohl den Körperzustand als auch das Gewicht untersuchen.

Kernbotschaften

Welches Futter sollten Sie Katzenjungen füttern?

- Katzenjunge sollten bis zum Erreichen der vollen Skelettreife (in der Regel im Alter von 1 Jahr) mit einem vollwertig und ausgewogenes Wachstumsfutter (Jungtierfutter) ernährt werden.
- Ebenso wie ausgewachsene Katzen reagieren auch Katzenjunge sehr empfindlich auf Form, Geruch, Geschmack, Beschaffenheit und Temperatur ihrer Nahrung. Nassfutter sollte bei der Fütterung Raumtemperatur haben.
- Vorteile des Fütterns mit verschiedenen Futtersorten:
 - Vermeidung von Fixierung auf ein bestimmtes Futter (Ihre Katze nimmt nur ein bestimmtes Futter an)
 - Vorbereitung für den Fall einer notwendigen Nahrungsumstellung im späteren Leben
 - Erhöhung der Wasseraufnahme bei Fütterung von Nassfutter
 - Unterstützung der Zahngesundheit (bei Gabe von Trockennahrung, die eine schleifende Wirkung hat und die Entfernung von Zahnbelag fördert)
- Katzenjunge sollten keine Kuhmilch bekommen, da sie die Fähigkeit, Laktose (Milchzucker) zu verdauen, verlieren und somit Durchfall und Verdauungsstörungen auftreten können.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Kernbotschaften (Fortsetzung)

Wann sollten Sie Katzenjungen Füttern?

- Katzen mögen kleine, regelmäßige, über den Tag verteilte Mahlzeiten. Obwohl die meisten heranwachsenden Katzenjungen ihre Kalorienaufnahme selbst regulieren können, wird empfohlen, das Futter zu portionieren, um das Risiko für Übergewicht zu minimieren.
- Füttern Sie bis zum 6. Lebensmonat eines Katzenjunges idealerweise bis zu vier kleinere Mahlzeiten pro Tag (d. h., Sie teilen die tägliche Futtermenge in vier Portionen auf).
- Ab einem Alter von 6 Monaten sind zwei Mahlzeiten pro Tag ausreichend. Füttern Sie Katzenjunge mit den für das Alter empfohlenen Mengen und überwachen Sie den Körperzustand, um das Risiko einer Gewichtszunahme zu minimieren.

Wie sollten Sie Katzenjungen Füttern?

- Richten Sie sich hinsichtlich der Fütterungsmengen nach den Angaben, die Sie auf der Verpackung des Tierfutters finden. Die Mengen können zur Erhaltung einer optimalen körperlichen Verfassung angepasst werden.
- Mit einer Küchen-/Lebensmittelwaage können Sie Lebensmittel in Gramm abwiegen. In Ländern, in denen die Angaben zu den Fütterungsmengen für Trockenfutter auf einem 250-ml-Messbecher basieren, verwenden Sie einen Messbecher für Trockenfutter (oder die einzelnen Zutaten), der auf die benötigte Menge an Trockenfutter abgestimmt ist.
- Jedes Katzenjunge sollte seinen eigenen Futternapf bekommen. In Haushalten mit mehreren Katzen sollten getrennte Fütterungsstationen in verschiedenen Bereichen des Hauses eingerichtet werden, um Streitigkeiten oder gegenseitige Einschüchterung zu vermeiden.
- Bei der Fütterung von Nassfutter sollte das Futter nicht zu lange draußen stehen bleiben. Wenn es regelmäßig durch frisches Futter ersetzt wird, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass das Katzenjunge das Futter annimmt, und das Risiko für Bakterienwachstum wird verringert.
- Nicht vergessen: Jedes Leckerli und zusätzliche Futter hat Kalorien und trägt zur Deckung des Gesamtkalorienbedarfs bei.

Weitere Informationsmaterialien

Armstrong, P. J., Gross, K. L., Becvarova, I., & Debraekeleer, J. (2010). Introduction to feeding normal cats. In M. S. Hand, C. D. Thatcher, R. L. Remillard, P. Roudebush, & B. J. Novotny (Eds.), *Small Animal Clinical Nutrition* (5th ed., pp. 361–372). Mark Morris Institute.

Case, L. P., Daristotle, L., Hayek, M. G., & Raasch, M. F. (2011). *Canine and feline nutrition: A resource for companion animal professionals* (3rd ed.). Mosby Elsevier.

Lawler, D. F. (2008). Neonatal and pediatric care of the puppy and kitten. *Theriogenology*, 70(3), 384–392. doi: 10.1016/j.theriogenology.2008.04.019

Linder, D. E. (2017). Diets for each life stage. *Clinician's Brief*. <https://www.cliniciansbrief.com/article/diets-each-life-stage>

Das Purina Institute möchte bei Fragen der Haustiergesundheit den Aspekt der Ernährung in den Mittelpunkt stellen. Dazu bieten wir benutzerfreundliche und wissenschaftlich fundierte Informationen, die dazu beitragen, dass Haustiere länger und gesünder leben.